

DER GEMEINDEKURIER

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Bernd Vögerle
Mein Motto: Mitgestalten - Mitentscheiden - Mitverantworten

34. Jahrgang

Juni 1998

12. Stück

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort

Sperre der Seyringer Straße

Konzert der Musikschule

Ärzte-Wochenenddienst

Reihenhäuser E.Rottergasse

GIS Gerasdorf

Windel-Sparpaket

Veranstaltungen

Seyringer Hundclub

Festveranstaltung

Projektvorstellung

Impressum des Medieninhabers,
Verleger und Herausgeber:
Marktgemeinde Gerasdorf bei
Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Bernd Vögerle

Anschrift des Verlegers, der Re-
daktion und des Herausgebers:
2201 Gerasdorf bei Wien,
Kirchengasse 2.

Verlagsort: Gerasdorf bei Wien.
Herstellungsort: 1210 Wien
Satz: Eigenverlag

Druck: Stanzell-Druck,
1210 Wien, Bahnhofplatz 1

**Gedruckt auf Um-
weltschuttpapier**

Liebe Gerasdorferin!
Lieber Gerasdorfer!

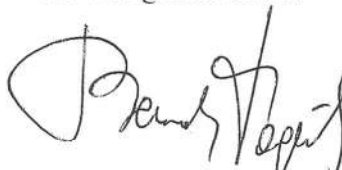
Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24. Juni wichtige Beschlüsse gefaßt. Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Gemeindekuriers sind die Ergebnisse noch nicht bekannt. Deshalb werde ich nach der Gemeinderatssitzung noch eine Information über diese Sitzung geben, werden doch so wichtige Themen behandelt wie z.B.

- Ankauf des Schloßparks in Seyring und Sanierung des Comtessen-Traktes
- Resolutionen zur B 302, zum Berggesetz, zur Vereinstätigkeit und zum Thema Atomwaffen
- Ehrungen
- Vergabe von Arbeiten für die DKM und das GIS
- Förderungen und Subventionen.

Alle Hundebesitzer ersuche ich nochmals eindringlich, Rücksicht auf die Nachbarn und die Kinder unserer Marktgemeinde zu nehmen. Bei mehr als 30 km² Grünland müssen doch nicht unbedingt unsere Sickerstreifen und Parkanlagen als Hunde-Klo genutzt werden.

Ein Wort zu den 30-km/h-Zonen. Eindeutige Ergebnisse der Bürgerbeteiligung wurden nunmehr auch durch Aufstellung der Tafeln umgesetzt. Beschädigen und Abmontieren führt zu keiner Änderung - das kostet nur viel Geld. Es ist dies nicht das Geld von irgendjemand - es ist mein und Ihr Steuergeld!

Ihr Bürgermeister:


(Bernd Vögerle)

Sperre der Seyringer Straße

Kurzfristig wurden wir davon in Kenntnis gesetzt, daß der Kreisverkehr bei der Julius Ficker-Straße in Wien umgebaut wird und dafür eine Sperre der Seyringer Straße erforderlich ist.

GGR Reinhard Schweiger, der die Verhandlungen für uns führte, konnte in sehr schwierigen Verhandlungen folgendes Ergebnis erreichen:

Von Gerasdorf-Ort kommend wird die Seyringer Straße bei der Illgasse gesperrt, dies wird bei der Ampel in Gerasdorf auch kundgemacht. Die Zufahrt bis zur Illgasse und damit zur Schnellbahnstation Leopoldau wird weiterhin möglich sein. Es wird auch auf der Brünner Straße bei der Abzweigung der Seyringer Straße ein Linksabbiegeverbot aufgestellt, damit der Verkehr aus dem Weinviertel nicht durch die Hauptstraße und dann über die Gerasdorfer- und Stammersdorfer Straße wieder Richtung Wien zurückgeführt wird.

Der Bahnübergang Thayagasse wird Ende Juni für immer gesperrt, da eine neue Verbindungsschleife für Lastzüge errichtet wird.

Stadtauswärts wird der Verkehr mit Ausnahme der letzten drei Augustwochen wie gewohnt möglich sein. Diese letzten Wochen wird eine Totalsperre der Seyringer-Straße in Wien erfolgen, stadtauswärts wird in dieser Zeit eine Umleitung durch die Großfeldsiedlung eingerichtet.

Bedauerlich ist, daß bei Drucklegung dieses Gemeindeguriers noch keine Vorankündigung erfolgt ist und wir alle deshalb durch diese Verkehrsmaßnahmen überrascht wurden. Dieser Artikel beruht auf den Aussagen des verantwortlichen Verhandlungsleiters aus Wien und ich bitte um Verständnis, wenn sich von der Bekanntgabe bis zur tatsächlichen Durchführung der Maßnahmen noch Änderungen ergeben haben. Frühere Entscheidungen und Informationen hätten sicherlich Ärger und Aufregungen erspart.

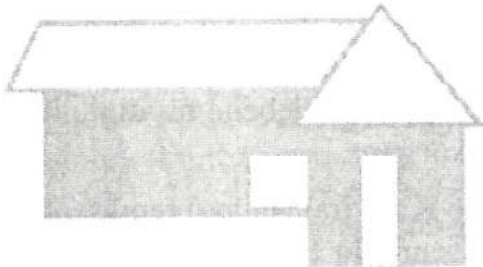
Ich danke Herrn geschäftsführenden Gemeinderat Reinhard Schweiger für seinen Einsatz und ersuche Sie nochmals um Verständnis. Wir bemühen uns, können jedoch auch nur im eigenen Wirkungsbereich das Bestmögliche erreichen.

Schlußkonzert der Musikschule Gerasdorf bei Wien

**Freitag, 26. Juni 1998, um 16.00 Uhr Uhr,
im Volksheim Kapellerfeld,
Schillergasse 19**

Ärztewochenendienste

	DR. AMBROSCH	DR. LAHER	DR. SCHLEDERER
TELEFON	3900	2547	2449
ADRESSE	Rosengasse 27-29	Haydnweg 40	Hauptstraße 34
JULI	18., 19. 25., 26.	4., 5.	11., 12.
AUGUST	29., 30.	8., 9. 15., 16.	1., 2. 22., 23.
SEPTEMBER	26., 27.	5., 6. 19., 20.	12., 13.
URLAUB		15. – 31. 7.	12. - 30.



Vergabe von Eigentumsreihen- häusern in Föhrenhain

Entsprechend den Grundsätzen für Wohnungsvergaben wird die Vergabe für die Reihenhäuser in Föhrenhain, Emil Rotter-Gasse öffentlich ausgeschrieben:

Die Vorstellung des Projektes erfolgt am Mittwoch, dem 1. Juli 1998, im Siedlervereinshaus Föhrenhain, Gasthaus Harich, Ernst Theumer-Straße 1. Dabei werden die Größe sowie die Kosten detailliert vorgestellt. Entsprechende Unterlagen sind auch nach diesem Termin im Gemeindeamt, Zimmer 7 erhältlich!

Antragstellung, Termine, Auskünfte:

Die Anträge sind mittels der beim Gemeindeamt, Zimmer 7 aufliegenden Antragsformulare einschließlich der erforderlichen Unterlagen bis spätestens **Mittwoch, dem 19. August 1998**, beim Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten (Mo-Fr 08.00 bis 11,45 Uhr, Mi auch 13.00 bis 15.45 Uhr) einzubringen. Bis zu diesem Zeitpunkt sind die Antragsformulare, die Grundsätze für die Wohnungsvergabe und die Informationsunterlagen im Zimmer 7 des Gemeindeamtes erhältlich. Später einlangende Einreichungen können nicht berücksichtigt werden. Auf die Bestimmungen der Grundsätze für Wohnungsvergaben wird nochmals ausdrücklich hingewiesen.



GERASDORF

Unsere Marktgemeinde wird gemeinsam mit der Firma GrafoTech, einem Unternehmen der EVN Gruppe ein Geographisches Informationssystem (GIS) aufbauen, das die administrativen Aufgaben der Gemeindemitarbeiter wesentlich vereinfacht und beschleunigt. Es ist aber vor allem die Grundlage für ein rasches Informationssystem für alle Bauwerber und Hauseigentümer.

Wir haben uns nach eingehender Prüfung der Angebote für das bewährte Modell der GrafoTech entschieden, um für künftige Aufgaben der Gemeindeverwaltung gerüstet zu sein.

Mit den für den Datenaufbau notwendigen Vermessungsarbeiten wurde bereits begonnen. Der dadurch erstellte Naturstand bildet eine wichtige Grundebene für digitale Leitungsplanungen oder ein digitales Raumordnungskonzept.

Die zweite Grundebene eines GIS, die DKM (**D**igitale **K**atastral**M**appe) repräsentiert den Rechtsstand und wird gemeinsam mit dem Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen unter Einbeziehung des GrafoTech-Naturstandes erstellt.

Der gesamte Datenbestand wird von der GrafoTech geprüft, konvertiert und aufbereitet. Diese Arbeitsschritte und eine offene, durchdachte Datenstruktur sind unerlässlich für einen späteren universellen Einsatz auf allen gängigen GIS-Systemen.

Mit diesem modernen Verwaltungsinstrument hat die Zukunft für unsere Marktgemeinde bereits begonnen.

Der Gemeinderat hat deshalb in seiner letzten Sitzung auch alle Vergaben beschlossen, die zur Fertigstellung der Naturstandsaufnahmen und der Erstellung der DKM erforderlich sind.



GERASDORF



*Information des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft
in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Gerasdorf*

**sei g'scheit
vermeid'**

Abfallvermeidung beginnt schon beim Baby Das Windel-Spar-Paket

Rund 10% des Restmülls bestehen aus Windeln. Pro Baby fallen ca. 1 - 1,5 Tonnen Windelmüll an. Das kostet nicht nur viel Geld, sondern belastet auch die Umwelt. Für umwelt- u. kostenbewußte Eltern gibt es nun eine echte Alternative.



Seit einiger Zeit sind neue, moderne Mehrwegwindeln am Markt erhältlich, die von der Handhabung gleich komfortabel wie Einwegwindeln sind - mit Klettverschlüssen und Druckknöpfen versehen, sehr saugfähig und hautfreundlich. Mit einer Vliesauflage läßt sich der Kot leicht entfernen. Die Windeln werden in der Waschmaschine gewaschen, bügeln ist nicht notwendig. Der Aufwand des Waschens wird von den Eltern, welche diese Mehrwegwindeln bereits verwenden, als gering bewertet. Denn mit Kleinkindern muß ohnehin fast täglich gewaschen werden, da fallen 5 Windeln pro Tag kaum ins Gewicht. Auch die Qualität der Windeln (Saugfähigkeit, Haltbarkeit, bequeme Handhabung, etc.) besticht: über 90% der Eltern, die mit den neuen Mehrwegwindeln wickeln, sind laut einer Umfrage in Tirol mit dem Produkt zufrieden und bleiben dabei.

Abgesehen vom Abfallvermeidungsvorteil haben die neuen Mehrwegwindeln ein weiteres Plus: sie sind um die Hälfte billiger als Einwegwindeln (Geldersparnis: ca. öS 8.000 über die Wickelperiode gerechnet), dabei ist der Energie-, Wasser- u. Waschmittelbedarf durch das Waschen der Windeln bereits eingerechnet. Auch die ökologische Überlegenheit der Mehrwegwindel (weniger Müll, weniger Rohstoffverbrauch und Umweltbelastung) konnte anhand einer Studie der Universität Wien eindeutig nachgewiesen werden.

Mit einer Gutscheinaktion wird ab Juli 98 der Ankauf der Mehrwegwindeln für Eltern von Säuglingen vom Land NÖ, dem AWS, der Marktgemeinde Gerasdorf und dem Handel gefördert. Das Mehrwegwindelpaket (es beinhaltet die Grundausstattung mit Windeln und Zubehör) kostet so statt öS 3.500.-- nur mehr öS 2.100.--. Den Gutschein erhalten Eltern am Gemeindeamt bei der Anmeldung des Babies, bzw. beim Empfang des Säuglingsgutscheins. Der Gutschein kann bei bestimmten Fachgeschäften (die Adressen sind im Gutscheinheft abgedruckt) eingelöst werden.

Nähere Informationen: AWS - Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Raum Schwechat, Hauptplatz 5, 2432 Schwadorf., Tel: 02230/2418

EINLADUNG

zum bereits traditionellen **SOMMERFEST** im Garten des Gasthauses Frank,
Hauptstraße 4, am

FREITAG, dem 21. August 1998, von 16.00 bis 22.00 Uhr.

Beste „Life“-Musik, Tombola, Speisen, auch Grill und alle Getränke sind vorbereitet.
Es erhofft sich zahlreichen Besuch von Mitgliedern, Freunden und vielen Gästen

Der Vorstand des
Niederösterreichischer Senioren rings (NÖSR)
Bezirksgruppe Gerasdorf/Wien



Seyringer
HUNDESPORTCLUB

2201 SEYRING, Wienerstraße 20
02246/80480, 3487; 80355-0664/3256063

Der Seyringer Hundesportclub beschließt seinen
Hundeausbildungskurs am 27.6.1998, mit einer
Prüfung. Zirka 8-10 Teilnehmer aus Seyring,
Kapellerfeld und Gerasdorf werden unter den
Augen des Leistungsrichters versuchen die Prüfung

zu bestehen und damit den „Hundeführerschein“ und das Abrichtekennzeichen BGHI
zu erlangen!

Der nächste Kurs beim Seyringer Hundesportclub beginnt am 6.9.1998.

Info Tel. 02246/80480, 02246/80355, 0664/482 80 65.

Einladung zum

Sommerfest

der  Gerasdorf

Freitag, 3. Juli 1998 Beginn: 20 Uhr

Pfarrsaal Oberlisse, Haydnweg 39

Auf Euer Kommen freut sich die JVP Gerasdorf

Einladung

*zum Frühschoppen im Volksheim Kapellerfeld
am Sonntag, dem 5. Juli 1998, von 9 bis 16 Uhr*

*Feiern Sie mit uns das
30 - jährige Bestandsjubiläum des Volksheim Kapellerfeld und
das 40 - jährige Bestandsjubiläum der Pensionisten Kapellerfeld.
Eintritt frei!*

PROGRAMM

*Platzkonzert des 1. Gerasdorfer Musikvereins von 08.30 - 09.30 Uhr
Festansprache durch Bürgermeister Bernd Vögerle
Ehrungen*

*Im Anschluß unterhält Sie die Musikgruppe „Sound Set Band“
Um ca. 12.00 Uhr Quiztombola mit vielen schönen Preisen*

*Für die kleinen Besucher gibt es als Zusatzprogramm eine Luftburg, Schau-
keln, Dosenschießen und ab 14.00 Uhr einen Streichelzoo sowie die
Möglichkeit zu Fahrten mit einem Ponywagen.*

*Karl Rychetsky
Volksheim- und Pensionistenobmann
Vizebürgermeister a.D.*

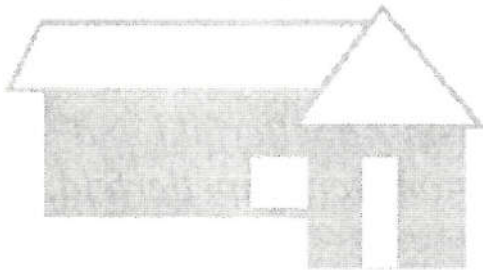
*Horst Raub
Vizebürgermeister*



Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien



Projektvorstellung



Wir bauen Reihenhäuser in Föhrenhain!

Wir stellen das Projekt am Mittwoch, dem 1. Juli 1998, um 19.00 Uhr, im Siedlervereinshaus Föhrenhain, Gasthaus Harich, Ernst Theumer-Straße 1 vor.

Gemeindevertreter und der Planer geben Antwort auf Ihre Fragen. Nach dieser Veranstaltung sind Ansuchen um Zuteilung der Eigentumsreihenhäuser entsprechend den Richtlinien für Wohnungsvergaben möglich. Eine Information über die entsprechenden Termine entnehmen Sie bitte der Kundmachung für die Wohnungsvergaben nach den Richtlinien der Marktgemeinde.

Wenn Sie Interesse haben - kommen Sie und nutzen Sie das Informationsangebot - nur wer ansucht, kann auch berücksichtigt werden!

Ihr Bürgermeister:

(Bernd Vögerle)